

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

**Bebauungsplan Nr. 173 Ost Norderstedt, 2. Änderung und Ergänzung „Kindertagesstätte an der Moorbek“
Stand: 28.07.10**

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	<u>Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung</u>	2005	Schalltechnische Untersuchung	602/ 31.03.10
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/ 24.03.10
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H) Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2000 2002 2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG muss eine Potenzialabschätzung erarbeitet werden. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, d.h. besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 7 BNatSchG geben, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Es ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 45 BNatSchG bedarf. Hierbei ist zunächst zu klären, ob es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, d.h. besonders und /oder streng geschützte Arten im Sinne von § 7 (2) BNatSchG gibt. Zu erwarten sind in dieser Situation Fledermäuse und Vogelarten. Sollte dies der Fall Sein, wären diese Arten aktuell zu erfassen und zu bewerten. Gibt es keine Hinweise, ist eine Potenzialabschätzung vorzunehmen. Zu einer Potenzialanalyse gehören im Minimum 3 Begehungen und eine Datenrecherche. In beiden Fällen sind Vorgehensweise und Methode zu dokumentieren.	6011/ 24.03.10 Kreis Segeberg, UNB/ 16.07.10
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt</u>	2007	s. unter Schutzgut Tiere	6011/

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<u>Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>		Ein Abgleich mit dem Luftbild hat ergeben, dass im Plangeltungsbereich deutlich mehr große Gehölze vorhanden sind als im Entwurf dargestellt sind. Dies sollte überprüft und ggf. ergänzt werden. Bäume, deren Erhalt festgesetzt wird, sollten mit ihren tatsächlichen Kronenausdehnungen eingemessen und dargestellt werden.	24.03.10 Kreis Segeberg, UNB/ 16.07.10
Boden	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt</u> <u>Norderstedt einschl. Umweltbericht</u> <u>Altlastenkataster</u> <u>Überprüfung der</u> <u>Altlastenverdachtfläche</u> Friedrichsgaber Weg durch 6013/ Stellort Stellortnahme des Kreises Segeberg, Sachgebiet Boden vom 31.03.2010, ergänzt durch Schreiben vom 15.07.2010.	1976/2005 2007 2002/2005 05.2010	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/ 24.03.10 Kreis Segeberg, UBB/ 15.07.10/16.07.10 6013 Altlasten/ 16.07.10
Wasser	<u>Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne)	92/93/95/98/ 99/00/03/04/ 05/07	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6013 Altlasten/ 16.07.10
Luft	<u>Orientierende</u> <u>Luftschadstoffmessungen an vier</u> <u>verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße und Ulzburger Straße) <u>Abschätzung der aktuellen und</u> <u>zukünftigen Luftqualitätsgüte</u>	2005 2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 31.03.10

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	stedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung,			
Klima – Stadtklima	<u>Stadtklimaanalyse Norderstedt</u> (Gesamtes Stadtgebiet, 15monatiges Bodenmessprogramm mit 4 Wind- und 12 Temperaturmessstellen, ergänzt durch Temperaturmessfahrten und Büro-Segeberg, Untere <u>Büro-Segeberg, Untere</u> [Raderborn])	1993	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6013 UP/ 25.03.10
Klima – Klimaschutz	<u>Beschluss über die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt</u> Die Stadt Norderstedt hat sich verpflichtet, die CO ₂ -Emissionen für das Stadtgebiet um 20 % bis 2005 (Basis 1990) und um 50 % bis 2010 zu senken (Beschluss der Stadtvertretung vom 7.11.1995) <u>CO₂-Bilanz 2005</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2005 erreicht (- 26,3 % CO ₂ -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 11,2 % CO ₂ -Emissionen)	1995 2005	Es wird angeregt zu prüfen, ob eine Anbindung an das Fernwärmenetz der SWN möglich ist, und ob sich alternativ eine Nahwärmeversorgung des Gebietes auf Basis erneuerbarer Energien anbietet. Im Idealfall sind diese Ergebnisse den Ergebnissen einer wirtschaftlichen und ökologischen Überprüfung der o. a. Lösung erhöhter Wärmeschutz, Einsatz erneuerbarer Energien gegenüber zu stellen. Darüber hinaus sollten die konkreten Planungen einer solaren Optimierung unterworfen werden.	602/ 31.03.10
Landschaft	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/ 24.03.10
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden voraussichtlich nicht berührt. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg, Untere Denkmalschutzbehörde, 16.07.10
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

.....
6013/UP Koordination